# Online Datenbank über historisch genutztes Gemüse

https://pgrdeu.genres.de/on-farm-bewirtschaftung/sortenbeschreibungen/historische-sortenbeschreibungen/

Bislang gab es in Deutschland keine Zahlen, die einen generellen Rückgang der genutzten Vielfalt von Gemüsesorten belegen würde. Doch gerade solche Zahlen sind wichtig, um Gefährdung einzelner Sorten nachzuweisen, um sowohl von politischer wie auch privater Seite einem Verlust der historischen Sortenvielfalt entgegen zu wirken.

Im Rahmen eines Forschungsvorhabens[1] wurde erstmals eine systematische Datengrundlage zur Gemüsevielfalt erarbeitet. In historischen Schriften aus der Zeit zwischen 1836 bis 1956 wurde nach Gemüsesorten und -arten recherchiert und verschiedenste Informationen zu ihnen zusammengetragen. Die Forschungsergebnisse und die Datenbank stehen unter dem oben genannten Link zur Verfügung. Die Beschreibungen und Abbildungen gewähren einen Einblick in die gartenbauliche Vergangenheit deutscher Gemüsekultur.

Für die praktische Erhaltungsarbeit sind Beschreibungen und Abbildungen von eminenter Bedeutung. Sie erleichtern die Auswahl von Sorten für zukünftige Sortenscreenings. Die Charakterisierungen sind westentlich und liefern wichtige Anhaltspunkte über phänotypische Ausprägungen einstmals genutzter Gemüse-Sorten.
Die entwickelte Datenbank ist nicht als ein statisches, sondern vielmehr als ein dynamisches System entwickelt worden, das kontinuierlich gepflegt, aktualisiert, weiterentwickelt und wissenschaftlich begleitet werden müsste. Es besteht daher dringender Klärungsbedarf, in welchem Rahmen die Datenbank zukünftig administriert, gepflegt, aktualisiert, weiterentwickelt und ausgebaut werden soll.

Abbildung: Brueders, Otto (1927):
Erfolgreicher Gemüsebau im Hausgarten

[1] Das beschriebene Forschungsvorhaben „Weiterentwicklung der ‚Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen' für Gemüse", wurde finanziert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über den Projektträger Agrarforschung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Das Projekt wurde vom Fachgebiet Urbane Ökophysiologie an der Humboldt Universität zu Berlin bearbeitet. Kontakt: gunilla.lissek-wolf@hu-berlin.de

# VERN – Saatgut bestellen

Die Abgabe unseres Saat- und Pflanzguts erfolgt auf nichtkommerzieller Basis. Wir bieten Ihnen aus eigenen Erhaltungsbeständen Saat- und Pflanzgut zahlreicher Wild- und Kulturpflanzen an. Dabei handelt es sich nicht um Zuchtsorten im rechtlichen Sinn.
Unser Erntegut ist sorgfältig gewonnen, gelagert und auf Keimfähigkeit geprüft. Alle Sorten vom VERN stammen aus zertifiziertem, ökologischem Anbau, sind samenfest und nachbaufähig! Unser Angebot wird durch Sorten unserer Mitgliedsbetriebe ergänzt.

### Hinweise zur Bestellung

- Unser Angebot können Sie brieflich, per Fax oder E-mail bestellen oder online unter vern.de.
- Zu den Öffnungszeiten können Sie Saat- und Pflanzgut am Vereinsstandort Greiffenberg auch direkt bekommen.
- Eine Belieferung erfolgt, soweit unser Vorrat reicht!
- Mit der Lieferung erhalten Sie die Rechnung.
- Zahlen Sie die Summe ohne Abzug bitte innerhalb von zehn Tagen auf das angegebene Konto. Ab einem Bestellwert von 70 Euro liefern wir gegen Vorkasse.
- Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung Eigentum des VERN e.V.
- Der VERN e.V. haftet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Unsere AGBs sind vollständig auf unserer website unter www.vern.de/agbs einzusehen.

### Versandkosten

- Wir berechnen pro Saatgut-Bestellung eine Versandpauschale von 4,80 € Brief/Paket-Versand innerhalb Deutschlands.

# VERN – Saatgutmengen

### Abfüllmenge in den VERN-Tüten

| Arten | Menge |
|---|---|
| Zierpflanzen: | 20 – 100 Korn |
| Salate: | 300 Korn |
| Radieschen und Rote Bete: | 200 Korn |
| Erbsen, Bohnen und Mais: | 30 Korn |
| Kohlgemüse: | 100 Korn |
| Gurken, Tomaten und Paprika: | 20 Korn |
| Kräuter und Tabak: | 100 Korn |
| Getreide: | 50 g für 2 – 3 $m^2$ |

### Preise

**3,00 € pro Portionstütchen**
**2,50 € pro Portionstütchen für VERN-Mitglieder**
**3,00 € pro Portionstütchen von Samenbau Nordost**
**3,20 € pro Portionstütchen von Dreschflegel GbR**

# Jungpflanzen – Sortenvielfalt vom VERN e.V.

*vorbestellen und im Frühjahr abholen und pflanzen*

*Vom 1.12.2023 bis 29.2.2024 können Sie ihre Lieblingssorten aus unseren Sortenvielfalts- und Erhaltungsbeständen vorbestellen.*

Zur Auswahl: Über 100 Sortenraritäten von Tomate, Gurke, Kürbisse, Melonen, Zucchini, Paprika und Chili. Alle Sorten in Bio-Qualität wurden von unserem Mitgliedsbetrieb der Gärtnerei Winter angezogen und stammen aus Erhaltungsbeständen des VERN, das Saatgut wurde sorgfältig vor Ort vermehrt.

*Alle im Compendium aufgelisteten Sorten von Tomate, Paprika, Gurke, Kürbis, Zucchini und Melone können als Jungpflanzen vorbestellt werden.*

**Preise Jungpflanzen 2024**
Tomaten: 3,50 €
Gurken, Kürbisse, Zucchini, Melonen: 3,90 €
Paprika, Chili: 3,90 €
Alle ausgewiesenen Preise sind inkl. der jeweils geltenden MwSt. (7 %)

Natürlich gibt es unsere Jungpflanzen- Sortenvielfalt auch ohne Vorbestellung direkt ab Garten und auf unserem Tomatentag am 1. Mai und bis 18. Mai, solange der Vorrat reicht.

**So geht's – Hinweise zur Bestellung**

Die Jungpflanzen Vorbestellung ist vom 1.12.2023 bis 29.2.2024 möglich.

Sie bestellen per Mail, Fax oder schriftlich. Das Bestellformular finden Sie auf der Heft-Rückseite. Bitte tragen Sie Ihre gewünschten Sorten und Anzahl ein und senden uns das Formular per Post, Mail oder Fax zu.

Eine Bestellung ist auch online auf www.vern.de möglich.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Es gelten die hier angegebenen Preise. Unsere AGBs sind vollständig unter www.vern.de/agbs einzusehen.

# Blaue Anneliese, Bamberger Hörnchen und Heiderot

*Karoffelvielfalt pflanzen*

Noch 1875 zeigte die „Altenburger Kartoffelausstellung" fast 1000 damals bekannte Sorten, in vielen verschiedenen Größen, Formen, Farben und Fleischkonsistenzen, darunter Zwiebel- und Biskuitkartoffel. Mit der Erfindung von Maschinen im Kartoffelanbau, der modernen Züchtung und Veränderungen in Ess- und Kochgewohnheiten, ging die Vielfalt mehr und mehr verloren. Im Handel finden heute ca. 15-20 Sorten eine größere Verbreitung. Für Haus- und Kleingärtnerinnen und Selbstversorger*innen bieten wir eine Auswahl an alten und seltenen Sorten als Pflanzugut an.

Für Landwirte, die sich als Mitglieder im VERN engagieren, stehen auch größere Mengen einiger Sorten als Pflanzgut zur Verfügung. Damit soll neben deren Erhaltung auch die Vermarktung als Speiseware auf Wochenmärkten, in Hofläden und für die regionale Gastronomie gefördert werden. Bei Interesse wenden Sie sich an die Geschäftsstelle.

**Unser Pflanzkartoffelangebot 2024**
Der Versand erfolgt ab frostfreier Wetterlage und nur solange der Vorrat reicht.
Kartoffeltag am 6.4.2024, 10 – 16 Uhr (S. 6)
Die Abgabe in Greiffenberg ab Hof / ab Garten beginnt am 8.4.2024
Telefonische Rückfragen bitte unter 03 33 34 / 85 101

**Versand**
Preis: 3,90 € / für Vereinsmitglieder: 3,50 € pro Portion (10 Knollen)
zzgl. 1,00 € Verpackungspauschale
zzgl. Versandkosten nach Gewicht und ausgewiesener Mehrwertsteuer